

Wo kaufe ich am besten eine Ikone?

Dr. phil. Stefan Brenske, Kunsthistoriker und Ikonenspezialist, Buchautor, bekannt u.a. aus der ndr-Fernsehsendung *lieb & teuer*

Eine gute Ikone zu angemessenem Preis bei einer renommierten Adresse zu kaufen muss nicht teurer sein als eine schlechte zu einem überhöhten Preis aus dubioser Quelle. Der Kauf einer Ikone ist nur in den seltensten Fällen ein einmaliges Ereignis. Von der ersten Begegnung mit einem Stück in der Ausstellung bis zu dem Zeitpunkt wo es bezahlt und begleitet von allen Dokumenten an der Wand seines zukünftigen Besitzers hängt, mag einige Zeit ins Land gehen. Nicht selten begründet sich hier eine Verbindung auf Lebenszeit, denn ein seriöser Händler wird sich auch über die gesetzliche Gewährleistungspflicht hinaus, verantwortlich dafür fühlen, dass es der Ikone gut geht (z.B. keine verdeckten Mängel nach längerer Zeit hervortreten) und auch der Käufer immer noch glücklich mit seiner Wahl ist. Nicht selten greift dieses Verhältnis auch auf die nächste Generation über, entweder auf Seiten des Käufers, indem z.B. seine Erben Fragen zu dem Stück haben oder seitens des Verkäufers, dessen Nachfolger Interesse an einem Rückkauf hat. Unter solch langfristigen Aspekten soll man genau prüfen, ob man sich bei dem Verkäufer gut aufgehoben fühlt.

Ob eine Ikone sammlungswürdig ist oder eben nicht – das ist kein Geheimwissen, sondern das lässt sich objektivieren, besprechen und auch durch den Käufer auf seine Stichhaltigkeit hin überprüfen. Dennoch bleibt ein hoher Anteil an der Verkaufsentscheidung dem Vertrauen vorbehalten. Wenn Sie bei der Ikone und dem Verkäufer ein gutes Gefühl haben, dann sollten Sie sich für das Geschäft entscheiden. Wenn Sie bei einem von beiden, oder sogar bei beiden ein Störgefühl haben, dann sollten Sie es bleiben lassen.

In jedem Fall empfehlen wir Ihnen, sich die Eigenschaften der erworbenen Ikone schriftlich zu bestätigen lassen. Im Mindesten erfolgt das auf dem Verkaufsbeleg, der Rechnung, idealerweise wird das Stück noch zusammen mit einer ausführlicheren Expertise ausgeliefert, auf der die Ikone genau beschrieben, mit Vergleichsstücken aus den Museen verglichen wird und die Besonderheiten der Ikone verzeichnet sind, einschliesslich eventueller späterer Veränderungen, Restaurierungen und dgl. Wenn dieses Dokument von einem anerkannten Fachmann stammt, dann kann das durchaus später den Wiederverkaufswert erhöhen.